

Bakterienrasen - oder schimmelt meine Wurzel?

Schleimigen Beläge entstehen gerne auf frischen Wurzeln in neu eingerichteten Aquarien. Diese wattigen, manchmal auch stäbchenförmigen Beläge sind ungefährlich. Sie ernähren sich von überschüssigen Nährstoffen und verschwinden wieder, sobald diese aufgebraucht sind. Schnecken (und teilweise Garnelen, dazu unten mehr) helfen gerne dabei, diese Beläge zu vernichten.

Tritt der [Bakterienrasen](#) in einem schon länger laufenden Aquarium auf, kann das auch auf einen Nährstoffüberschuss oder eine übermäßige organische Belastung hindeuten. Dies kann eine Faulstelle im [Bodengrund](#) sein, eine gammelige Wurzel oder Pflanze oder ein verendetes Tier. In jedem Fall sollte man den Auslöser versuchen ausfindig zu machen und zu entfernen. Häufige [Wasserwechsel](#) und der Einsatz eines Oxydators helfen, das Aquarium wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Bakterienrasen auf [Holz](#) bei gerade neu eingerichteten Aquarien

Ist das Aquarium neu eingerichtet und zeigt die Wurzel den weißen wabbernden Bakterienrasen sollten erst Garnelen eingesetzt werden wenn der Bakterienbelag von selbst komplett verschwunden ist. Hintergrund ist der, dass in neu aufgesetzten Aquarien generell ein Bakterienkrieg vorherrscht, bei welchem die verschiedenen Bakterienarten um Lebensplatz kämpfen. Bakterien vermehren sich in dieser Phase rasant und dies benötigt Nahrung, die sie sich im ersten Fall aus allem [organischen Material](#) (z.B. der Wurzel) holen - deshalb der weiße Belag. Garnelen werden in diesem Stadium des Aquariums von Bakterien ebenfalls gerne als Futter angesehen. Das bedeutet, dass die Garnelen vermehrt mit Bakterienbefall und Besiedlung zu kämpfen haben. Neu angekommene und/oder [Immunkraft](#) geschwächte Garnelen sind sehr leichte Beute und überleben die ersten Tage unter diesen Bedingungen oft nicht.